

Hamelner Rentnerin hat Trickbetrüger entlarvt

Nachträgliche Weihnachtsüberraschung für zwei Kriminelle: Wenn die falschen Polizisten auf die richtigen Polizeibeamten treffen...

Mittwoch 27. Dezember 2017 - Hameln (wbn). Weihnachtsüberraschung! □ Die richtigen Polizeibeamten haben die falschen „Kollegen“ schon erwartet und festgenommen.

Und das alles, weil eine 87 Jahre alte Frau aus Hameln nicht auf die Trickbetrüger hereingefallen ist, die sich als Polizeibeamte ausgegeben hatten und angeblich ihr Bargeld vor Dieben und Einbrechern schützen wollten. Geschnappt wurden ein Deutscher und ein Kosovo-Albaner.

Fortsetzung von Seite 1

Es wird weiterhin ermittelt. Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln: „Trickbetrüger versuchten am Samstag (23.12.2017) eine 87-jährige Frau aus Hameln um eine hohe Bargeldsumme zu erleichtern. Dass dieser aktuelle Betrugsversuch nicht gelang, ist dem Misstrauen der Seniorin, aber auch der Beharrlichkeit der Einsatzkräfte zu verdanken.

Die Hamelnerin hatte am Samstag und am Vortag Anrufe eines "falschen Polizeibeamten" erhalten. Ein angeblicher Oberkommissar Kaiser gab am Telefon an, dass aufgrund einer Einbruchserie ihre Ersparnisse nicht mehr sicher wären und es am sichersten sei, wenn die Polizei das Geld amtlich verwahren würde.

Die ältere Dame ging zunächst auf den Vorschlag des Anrufers ein, wurde dann aber misstrauisch. Sie informierte die richtige Polizei.

Einsatzkräfte beobachteten daraufhin stundenlang das Haus in der Nordstadt und warteten auf den Anruf der Kriminellen, die einen Zeitpunkt für die Geldübergabe bekanntgeben wollten.

Nachträgliche Weihnachtsüberraschung: Wenn die falschen Polizisten auf die richtigen Polizeibeamten tr

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 27. Dezember 2017 um 12:21 Uhr

Am Samstagnachmittag war es dann soweit. Ein 21-jähriger Mann näherte sich dem Haus und begab sich zielstrebig zum telefonisch vereinbarten Übergabeversteck. Der Tatverdächtige aus dem Kosovo konnte von den Observationskräften vorläufig festgenommen werden.

Auch sein 67-jähriger deutscher Komplize, der zwei Stunden später einen weiteren Übergabeversuch unternahm, konnte vor Ort festgenommen werden.

Die Maßnahmen und Ermittlungen dauern derzeit noch an.“